



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 26. März 2019

Vorlagen-Nr. 18-J-42-0027

Rauchen an Bushaltestellen

- Antrag des Jugendparlamentes vom 21.11.2018 -
- Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 05.02.2019 -

Begründung: An vielen Bushaltestellen rauchen Menschen während sie auf den Bus warten. Dabei sind viele Nichtraucher dazu gezwungen passiv zu rauchen oder permanent den Platz zu wechseln, wobei das häufig sehr schwierig ist. Diverse Studien belegen, dass passiv zu rauchen sehr schädlich ist, da der Rauch abkühlt und sich im Gegensatz zum aktiv Rauchen sehr gut festsetzen kann. Diesem Rauch sind nicht nur Erwachsene sondern auch Kinder und Jugendliche, die täglich mit dem Bus zur Schule fahren, ausgesetzt. Da Nikotin eines der stärksten Nervengifte überhaupt ist, sind verheerende Folgen unvermeidbar. Vermutlich wird auch das Verlangen bei Nichtrauchern nach einer Zigarette durch das Passivrauchen gefördert.

Deshalb fordert das Jugendparlament Wiesbaden, dass schnellstmöglich an allen Bushaltestellen in Wiesbaden sogenannte Raucherzonen installiert werden sollen. Diese sollen auf dem Boden markiert und mit einer Erklärungstafel ausgestattet werden. Beim Rauchen außerhalb dieser Zone im normalen Haltestellenbereich soll die Möglichkeit bestehen, dass Konsequenzen für den Verstoß folgen.

Beschluss Nr. 0052

Die weitere Beratung wird mit der Arbeitsgruppe Verkehr des Jugendparlamentes stattfinden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2019

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .04.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .04.2019

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister